Rarotonga-Tipps: 5 Dinge, die Sie wissen sollten, bevor Sie gehen

Wir wünschten, jemand hätte uns diese Rarotonga-Tipps gesagt, bevor wir auf die Cookinseln gingen! Einer der Nachteile des Reisens im Südpazifik (sofern es so etwas überhaupt geben kann) ist die fehlende Infrastruktur für Backpacker. Es kann mit minimalem Aufwand durchgeführt werden, aber es ist sicherlich schwieriger als beispielsweise in Südostasien oder Europa. Zu Hause in London kannten wir niemanden, der Orte wie Tonga oder Rarotonga besucht hatte, daher war es sehr schwierig, an Weisheit aus erster Hand zu kommen. Wir haben uns größtenteils mit Internetrecherchen und Reiseführerinformationen beholfen ج bis wir nach Rarotonga kamen, wo wir von einigen Überraschungen überrascht …

Wir wünschten, jemand hätte uns diese Rarotonga-Tipps gesagt, bevor wir auf die Cookinseln gingen!

Einer der Nachteile des Reisens im Südpazifik (sofern es so etwas überhaupt geben kann) ist die fehlende Infrastruktur für Backpacker. Es kann mit minimalem Aufwand durchgeführt werden, aber es ist sicherlich schwieriger als beispielsweise in Südostasien oder Europa.

Zu Hause in London kannten wir niemanden, der Orte wie Tonga oder Rarotonga besucht hatte, daher war es sehr schwierig, an Weisheit aus erster Hand zu kommen. Wir haben uns größtenteils mit Internetrecherchen und Reiseführerinformationen beholfen ج bis wir nach Rarotonga kamen, wo wir von einigen Überraschungen überrascht wurden.

Rarotonga-Tipps

Unten teilen wir die Rarotonga-Tipps, die wir gelernt haben, um zukünftigen Besuchern zu helfen, sich auf das vorzubereiten, was auf Lager ist.

Das Internet ist verdammt teuer

Da Rarotonga Teil des weitaus weiter entwickelten Neuseelands ist, erwarteten wir eine bessere Internetinfrastruktur als auf anderen pazifischen Inseln. Oh, wie haben wir uns geirrt.

In Vanuatu, Fidschi, Samoa und Tonga hatten wir mehrere Möglichkeiten, online zu gehen: Cafés, die beim Kauf kostenloses WLAN anboten, Internetshops, die gegen eine geringe Gebühr eine schnelle Verbindung anboten, oder einen lokalen Dongle, mit dem wir uns von überall aus verbinden konnten.

In Rarotonga (oder ȣRaroȣ, wie die Einheimischen es nennen) hatten wir nur eine Wahl: Telecom und ihre lächerlichen Preise, darunter 50 NZD für ein Gigabyte. Das sind 40 USD oder 25 GBP für ein Gigabyte.

Es stehen zwei Preisstrukturen zur Auswahl. Wifi kann als Paket gekauft werden, mit dem Sie sich nach Belieben an- und abmelden können, aber zu ziemlich hohen Preisen: 1 GB für 50 US-Dollar, 500 MB für 25 US-Dollar und 150 MB für 10 US-Dollar.

Da moderne Websites so schwer sind, wie sie sind, haben wir festgestellt, dass das bloße Abrufen von E-Mails riesige Datenmengen auf einmal verschlingen würde. Die Alternative, die etwas günstiger ist, besteht darin, Minutenblöcke zu kaufen, die jedoch in einer Sitzung verwendet werden müssen: 30 Minuten für 6 US-Dollar, 60 Minuten für 9 US-Dollar oder 90 Minuten für 12 US-Dollar.

Kurz gesagt: Wenn Sie in Rarotonga online sein müssen, wird

dies wahrscheinlich Ihr Budget belasten.

Der Bus ist auch nicht billig

Nach drei Monaten im Pazifik waren wir es gewohnt, nur Cent für Busfahrten zu bezahlen. Dies alles änderte sich in Raro, wo wir 5 NZD (4 USD oder 2,50 GBP) für eine einfache Fahrt zahlten. Die andere Sache, die zu beachten ist, ist, dass Einzelfahrten 5 $ kosten, während die Hin- und Rückfahrt 8 $ kostet, also lohnt es sich, eine Hin- und Rückfahrt zu kaufen, wenn Sie eine Hin- und Rückfahrt machen.

Schließlich (und das ist etwas, was wir in den über 60 Ländern, die wir zusammen besucht haben, noch nie erlebt haben) müssen Sie für einen großen Rucksack extra bezahlen: 2 $ pro Tasche. Wir spürten schnell die Prise nach ein paar Busfahrten durch die Stadt.

Sie werden Te Manga wahrscheinlich nicht finden

Auf dem Cross Island Walk trafen wir auf ein Deutsch-Kiwi-Paar, das sagte, sie hätten versucht, den Te Manga, den höchsten Punkt der Insel, zu besteigen, aber den Weg nicht gefunden.

Sie waren erfahrene Kletterer, und als Peter und ich uns aufmachten, dasselbe zu tun, stellten wir sicher, dass wir eine Karte mitnahmen, auf der der Punkt deutlich markiert war. Leider waren wir nach zwei Stunden Gehen und Suchen immer noch nicht auf dem Weg. Schließlich gaben wir in unserer dritten Stunde frustriert auf und gingen nach Hause.

Es erinnerte mich an den Nevis Peak in St. Kitts und Nevis, den Touristen nicht alleine versuchen sollten. Tatsächlich haben wir Nevis nur deshalb gefunden, weil wir TripAdvisor nach Anweisungen durchforstet haben.

Wenn wir bei der Erforschung von Te Manga weniger selbstgefällig gewesen wären, hätten wir es vielleicht tatsächlich

gefunden. Wenn Sie vorhaben, ihn zu besteigen, stellen Sie sicher, dass Sie einige Nachforschungen anstellen!

Sie sollten in der Nähe von Muri Beach bleiben, auch wenn es touristisch ist

Wir wollten nur ungern am Muri Beach bleiben, nachdem wir gelesen hatten, dass es sehr touristisch ist. Wir blieben auf der anderen Seite der Insel und dachten, wir könnten eines Tages mit dem Bus nach unten fahren.

alt=ئئ>Atlas & Boots Einer unserer Rarotonga-Tipps ist, in der Nähe von Muri Beach zu bleiben

In Wirklichkeit ist Muri einer der schönsten Strände, die wir je gesehen haben. Es hat zwar eine Reihe von Hotels auf einer Seite mit vielen Kajaks und Paddleboards, die die Szene verunreinigen, aber seine absolute Schönheit negiert das relativ touristische Gefühl.

Wir machten einen zweiten Ausflug nach Muri, aber im Nachhinein wünschte ich, wir wären zu Fuß erreichbar geblieben.

Sie werden sich wahrscheinlich in sie verlieben

Trotz einiger der oben genannten Punkte habe ich mich in Raro verliebt und ein Stück meines Herzens dort gelassen ج und ich schreibe dies von der Privatinsel Taha‿a mit Blick auf das kristallklare Wasser von Französisch-Polynesien und Bora Bora, das uns erwartet die Distanz.

Raros üppige, aber schroffe Innenlandschaft, sein atemberaubendes blaues Wasser und weicher Sand gemischt mit den Annehmlichkeiten moderner Supermärkte, Straßen und Restaurants (und eines Kinos!) machten es zum ersten Ort, an dem ich mir wirklich vorstellen konnte, London zu verlassen.

Seien Sie bereit, sich zu verlieben.

Wo in Rarotonga übernachten

Im Folgenden finden Sie einige Vorschläge für Unterkünfte auf den Cookinseln. Wir nehmen uns immer die Zeit, Bewertungen sorgfältig zu lesen, um sicherzustellen, dass Sie genau das bekommen, was Sie von Ihrer Buchung erwarten.

- Pacific Resort, Rarotonga
- Te Manava Luxury Villas & Spa, Rarotonga
- Te Vakaroa Villen, Rarotonga
- Muri Shores, Rarotonga
- Gerüchte Luxusvillen & Spa, Rarotonga
- Muri Beach Club Hotel, Rarotonga

Beste Reisezeit für RAROTONGA

Die Cookinseln sind das ganze Jahr über großartig zu besuchen, mit minimalen saisonalen Schwankungen. Im Allgemeinen sind Mai bis Oktober die trockeneren Monate, November bis April feuchter.

Die beste Jahreszeit für einen Besuch der Cookinseln ist September und Oktober, wenn es weniger feucht und kühler ist. Seien Sie sich bewusst, dass es aufgrund des bergigen Landesinneren von Rarotonga oft ohne Vorwarnung regnen kann, also packen Sie immer eine wasserdichte Jacke ein.

Leitbild: Atlas & Boots

.

Details

Besuchen Sie uns auf: eine-reise.de